

Mitteilung für das Gemeindeblatt

Kontakt: Dipl. Ing. agr. FH Gerhard Falter Ökomodellregion Ilzer Land e.V.



Tel.: +49 8555 4065132 +49 (0) 160 Mail: oekomodellregion@ilzerland.bayern

| | |
|-------------------------|---|
| Thema | Vorstellung neuer Projektmanager |
| Zeit | 14.5.2018 |
| Ort | Ökoregion |
| Bilddatei | Foto G. Falter |
| Bildunterschrift | Gerhard Falter, der neue Projektmanager in der Ökomodellregion Ilzer Land |

Die Ökomodellregion hat einen neuen Projektmanager

Gerhard Falter leitet seit Anfang Mai die Ökomodellregion Ilzer Land – Bio-Woche, erstes großes Projekt – Corinna Ullrich wechselt in die Ökomodellregion Röhn-Grabfeld in Unterfranken

Perlesreut. Alles neu macht der Mai – so ganz stimmt das nicht für die Ökomodellregion Ilzer Land, aber als neuer Projektmanager fungiert nun seit ein paar Tagen Dipl. Ing. agr. FH Gerhard Falter. Er hat die Stelle von Corinna Ullrich übernommen, die in die Ökomodellregion Röhn-Grabfeld in Unterfranken wechselte. Sie war seit 2015 im Ilzer Land tätig und hat die Idee Ökomodellregion vor Ort mit zahlreichen Workshops, Vorträgen und Projekten wie Streuobst-initiativen, Hoffesten und Beratungen verwurzelt. Gerhard Falter ist auf einem Bauernhof im Landkreis Cham aufgewachsen. Er hat Landwirtschaft studiert und längjährige Erfahrung in der Beratung von Landwirten. Mit seinem beratenden Ingenieurbüro war er viele Jahre erfolgreich in der Landschaftsplanumsetzung tätig und hat unter anderem diverse regionale Entwicklungsprojekte initiiert und begleitet. Wichtig sei ihm, auf Augenhöhe mit den Menschen zu kommunizieren. „Ich möchte Niemandem etwas aufdrängen oder überstülpen, sondern den Menschen da abholen, wo er gerade ist. Mir geht es darum, das Potential, das im Menschen schlummert oder verschüttet ist zu erkennen und zu wecken und die interessierten Leute mit neuen Ideen oder Perspektiven zu fördern und zu unterstützen. Oftmals ergeben sich dann neue Lebensziele, Aktivitäten oder Projekte, die sowohl dem Einzelnen, aber auch der Natur, der Region, den Mitmenschen und auch den Urlaubsgästen nützlich sein können“. Entscheidend, so Falter, sei nicht so sehr was man im Leben tut, sondern mit welcher Einstellung, mit welchem Engagement und mit welchem Ziel man etwas tut.